**-Selbach-**

**Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1936**

*In* ***Niedernhagen*** *wurde am Sonntag der erste Waldlauf, wie überhaupt die erste erfolgreiche Veranstaltung des Kreisfachamtes Leichtathletik gestartet. Die Beteiligung war gut, denn über 100 Läufer stellten sich dem Starter und kämpften in den verschiedensten Klassen auf vorbildlicher, wenn auch schwerer Waldstrecke um den Sieg.*

[…]

*Leistungsklasse 1 (5-6 Kilometer)*

*5.* ***Selbach*** *(TV Rodt-Müllenbach)*

**Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Anläßlich der am 5. Februar im Landesverband Nordrhein-Westfalen durchgeführten Tischtennis-Werbeveranstaltungen haben sich auf die Vereine des Kreises Oberberg zu Freundschaftsspielen zusammengeschlossen*.

[…]

*Auch der* ***VfL Gummersbach*** *wollte seine Damenmannschaft, die nach etwa zweimonatigen Trainingszeit zum ersten Freundschaftsspiel gegen den TV Osberghausen antreten sollte, nicht unvorbereitet in den Kampf schicken, zumal eine Damenmannschaft aufgestellt wurde, die ausnahmslos aus Nachwuchsspielerinnen bestand.*

*In der Aufstellung:* ***Selbach****, List, Hohfeld, Richter, Mattern, Zimmermann wurden sechs Einzelspiele gegen die Damen des Postsportvereins Gummersbach ausgetragen*.

[…]

*Die Nervosität und, man möchte fast sagen, Angst vor diesem ersten Kampf ließ die jungen Spielerinnen nicht so recht aus sich herausgehen. Und so kam es, daß nur Fräulein Selbach und Fräulein Mattern durch überlegene Siege zwei Punkte für den VfL buchen konnten, so dass das Endergebnis 4:2 für den PSV lautete*.

**Selbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**13. August 1960**

*Der* ***BSV Viktoria Bielstein*** *hat eine stattliche Zahl guter Freunde. Das dokumentiert der gute Besuch des Festkommers am heutigen Samstagabend im Hotel Neuhaus anläßlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins*.

[…]

*Natürlich fehlte nicht die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Peter Steinmetzler, Gemeindedirektor* ***Selbach*** *und Oberinspektor Kämper sowie der Kreisfußballausschuß, vertreten durch die Herren Wilhelm Dankert und Schmallenbach und schließlich der Fußballverband Mittelrhein*.

[…]

*Die Festansprache hielt Dr. Solbach, der auf die Pionierarbeit seines Vaters für die Leichtathletik hinwies. Die Leichtathletik sei das Fundament erfolgreichen Fußballs*.

[…]

*der Technische Obmann Dankert sagte, die Jugend habe den Verein ins Leben gerufen. Er mahnte sie, dem Geist der „Viktoria“ treu zu bleiben. Begeisterung und Ideale zu bewahren. Als Geschenk des Fußballkreises überbrachte Dankert einen Fußball*.

[…]

*Bürgermeister Steinmetzler betonte, man möge sich immer den Wert der Leibesübungen vor Augen halten. Für die Gemeinde brachte er einen „inhaltsschweren“ Briefumschlag*.

[…]

*Karl Nohl gratulierte mit einer Plakette als Vorsitzender des BV 09 Drabenderhöhe. Förster mit einem Fußball als Vorsitzender des TuS Weiershagen. Spielführer Dick, ebenfalls mit einem Fußball für den TuS Elsenroth. Vor dem Nachmittagsspiel der Kombinierten gegen den TuS Wiehl hatte Wiehls Abteilungsleiter Karl Euler bereits einen Gladiolenstrauß überbracht*.

[…]

*Für die Bielsteiner Ortsvereine sprach Hans Noss, der Vorsitzende des TV Bielstein. Er lobte die gute Kameradschaft in den Reihen des Vereins, aber auch die Ortsvereine untereinander*.

[…]

*Abschließend sprach als Mitgründer Hauptlehrer Oskar Hartmann. Er gab Reminiszenzen aus den „Gründerjahren“ zum Besten und forderte die Spieler der heutigen „Viktoria“, Ritterlichkeit zu üben und Kameradschaft zu pflegen*.

[…]

*Aus der stattlichen Zahl von 21 Ehrenmitgliedern stellte der BSV beim Festkommers auch die alten Getreuen Lothar Rau, Rudi Schneider, Emil Dresbach und Ernst Solbach vor*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 15. August 1960]

**Adolf Selbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*Mit einem glanzvollen Kommers in der eigenen Halle nahm das goldene Jubiläumsfest des* ***Bernberger Schützenvereins*** *am heutigen Samstag seinen Anfang. „Was wollen Sie mehr“ umriß Landrat Fritz Eschmann den Rahmen dieses 50. Geburtstages*.

[…]

*Vorsitzende Fritz Wippermann dankte den 17 Männern, die am 9. April 1910 in der Gastwirtschaft Christian Hausmann mit einem „Rauchklub“ begannen und dann den Verein mit ihren Mitstreitern unter schwierigsten Verhältnissen über zwei Weltkriege brachten.*

*„Männer wie Fritz Krieger, dem noch im hohen Alter der Verein eine Herzenssache war.“*

*Zusammen mit den verdienten Schützen Peter Körner,* ***Adolf Selbach****, Max Gräfe, Emil Nohl, Willi Selbach, Franz Blume, Ferdinand Bremmelsch, dem Alterspräsidenten Rudolf Selbach, - der auch 87-jährig immer noch mitmarschiert – und dem Ehrenvorsitzender Rudolf Bühne ehrte er mit Orden und Urkunden die drei noch lebenden Gründer: Rudolf Dickhaus, Theodor Wiedei und Rudolf Bleichert.*

**Angelika Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Ihre Verlobung geben bekannt. Fräulein* ***Angelika Selbach****, wohnhaft in* ***Großen-Bernberg*** *und Herr Hans, Birk, wohnhaft in Ründeroth, zurzeit auf Urlaub*

**Anneliese Selbach**

Geboren am (unbekannt) als Anneliese Selbach

Gestorben am (unbekannt)

**22. April 1944**

*Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt: Otto Selbach und* ***Anneliese Selbach****, geborene Selbach, wohnhaft in* ***Derschlag, Südstraße 27***

**Anita Selbach**

Geboren am (unbekannt) als Anita Erkens

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1949 die Eheschließung:*

*- des Rolf Werner Selbach und der* ***Anita Selbach****, geborene Erkens, wohnhaft in* ***Bergneustadt, Weststraße 6****.*

**Anneliese Selbach**

Geboren am (unbekannt) als Anneliese Bracke

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1944**

*Am 17. Juni kam unsere Heidelore an. In großer Freude. Frau* ***Anneliese Selbach****, geborene Bracke und Heinz Selbach, wohnhaft in* ***Hahn*** *bei Wildbergerhütte*

**Artur Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Dezember 1933**

*Kreis Siegburg im DFB - Fußballfachwart - 1. Verwarnungen*

*-* ***Artur Selbach****,* ***Schönenbach***

**August Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**August Selbach** war auf dem Bürgermeisteramt in Mülheim beschäftigt.

**1867**

**August Selbach** wurde als Nachfolger von Otto Held zum neuen Bürgermeister der Stadt **Bergneustadt** ernannt

**1870**

Der Bergneustädter Bürgermeister **August Selbach** legte sein Amt nieder

**Brunhilde Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante*

*Witwe Karoline Selbach, geborene Rath*

*im Alter von 71 Jahren*

*In stiller Trauer: Frieda Selbach; Karl Selbach und Frau Hilde Selbach, geborene Selbach; Ursula Selbach und* ***Brunhilde Selbach***

*Berghausen, Pernze, Dahlerbrück, Schalksmühle und Gummersbach*

**Carl Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. November 1919**

*Ein mittelgroßer Schäferhund entlaufen! - braun, Rücken dunkelm Hängeohren, auf dem Namen „Strupp“ hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Für Wiederbeschaffung wird Belohnung erstattet*

***Carl Selbach*** *-* ***Würden*** *bei Kaiserau*

**Chr. Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1851**

*Die Frau Witwe Ph. Caroli beabsichtigt circa 18 Morgen Schlagholz in der Thalbecke (Bauerschaftshagen) in kleinen Abtheilungen von 1 und 2 Morgen am Montag den 20. dieses Monats, nachmittags 2 Uhr bei guter Witterung an Ort und Stelle, sonst bei Gebrüder Spangenberg zu Becke öffentlich an den Meistbiethenden gegen Zahlungsfrist zu verkaufen, wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Unterzeichnete die Parzelle auf Verlangen anweisen wird.*

*Mühlenseßmar, den 13. Januar 1851 –* ***Chr. Selbach***

**Christel Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Januar 1950**

*Wo stehen wir in der Leichtathletik? Der olympischen Sportart müssen im Oberbergischen noch mehr Frauen gewonnen werden*.

[…]

*Durch den Weggang von Gisela Stahl beherrscht das Feld der Diskus-Werferinnen Frau Elisabeth Biesterfeld, deren Bestleistung mit 30,03 Meter ihr die Kreismeisterschaft einbrachte. Sie führt mit Abstand von mehreren Metern.*

*Die nächsten Leistungen erzielten*

*- Waltraud Faulenbach mit 24,85 Meter*

*- Hildegard Kunz mit 24,02 Meter*

*-* ***Christel Selbach*** *mit 22,60 Meter*

*- Erika Raphael mit 21,75 Meter, und*

*- Ruth Wallefeld mit 21,70 Meter*

**Else Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Februar 1919**

*Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Tochter, unsere gute Schwester* [...]

*Toni Selbach*

*nach langem, mit großer Geduld ertragenen, Leiden im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Tiefbetrübt zeigen dies an:*

*Witwe Karl Selbach, Lorenz Selbach,* ***Else Selbach****, Luzie Selbach, Karl Selbach, Martin Werner als Onkel*

***Miebach*** *bei Engelskirchen im Februar 1919*

**Ernst Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Januar 1950**

*In der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 kehrten folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück:*

[…]

*-* ***Ernst Selbach****, wohnhaft in* ***Schöneborn***

**26. Januar 1950**

*Im Jahre 1949 kehrten insgesamt 46 ehemalige Wehrmachtsangehörige aus Kriegsgefangenschaft in die Gemeinde Marienheide zurück. Im Januar 1950 kehrten bisher zurück:*

[…]

*-* ***Ernst Selbach****, wohnhaft in* ***Schöneborn*** *(Lager 7399 G Pensa)*

**F. W. Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Januar 1851**

*Da die Gummersbacher Local-Abtheilung des Landwirthschaftlichen Vereins für die Rheinprovinz, eben so wie der Landwirthschaftliche- und Gewerbeverein für Gummersbach-Homburg in den letzten Jahren keine besondere Thätigkeit entwickelt hatte, und von vielen Mitgliedern der Wunsch ausgesprochen worden war, beide Vereine verschmolzen und resp. Recontruiert zu sehen, so hatte der Landrath des Kreises Gummersbach, Kaiser, im Einverständnisse mit dem Vorständen der genannten Vereine, deren sämtliche Mitglieder und außerdem alle übrigen Eingesessenen des Kreises, welche sich für den Gegenstand interessieren, durch wiederholte Bekanntmachungen im Kreisblatte auf heute zu einer Generalversammlung eingeladen, in welcher Vergangenheit und Zukunft der Vereine besprochen und die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden sollten*.

[…]

*Demnächst wurden die Anwesenden aufgefordert, durch Namensunterschrift zu bezeugen, daß sie dem* ***Landwirthschaftlichen Vereine für die Rheinprovinz*** *ferner, resp., von jetzt an, als Mitglieder anhören wollten.*

*Es unterzeichneten dem zu Folge eigenhändig:*

[…]

*44) Gutsbesitzer* ***F. W. Selbach****, Hülsenbusch*

**Frieda Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante*

*Witwe Karoline Selbach, geborene Rath*

*im Alter von 71 Jahren*

*In stiller Trauer:* ***Frieda Selbach****; Karl Selbach und Frau Hilde Selbach, geborene Selbach; Ursula Selbach und Brunhilde Selbach*

*Berghausen, Pernze, Dahlerbrück, Schalksmühle und Gummersbach*

**Friedrich Selbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 24. August 1960

**29. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete folgende Strbefälle:

24.8. **Friedrich Selbach** (43 Jahre alt), wohnhaft in **Gierzhagen**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 29.8.1960

**Fritz Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. Januar 1923**

*Am Freitagmorgen, kurz bevor der erste Frühzug nach Köln in* ***Ründeroth*** *eintraf, erschien der diensttuende Polizeibeamte* ***Fritz Selbach*** *auf dem Bahnhof, um den Zug zu revidieren. Man teilte ihm mit, daß ein verdächtig großer Schließkoffer zur Beförderung nach Köln aufgegeben worden sei. In dem Koffer befand sich, wie später festgestellt wurde, ein frisch geschlachtetes Schwein, daß in Wahlscheid aus dem Salz gestohlen worden war.*

*Der Beamte stellte die beiden Fremden noch vor der Abfahrt auf dem Bahnsteig und verlangte ihre Ausweise. Die Prüfung der Papiere ergab, daß der eine der beiden der längst wegen verschiedener Einbrüche gesuchte Hubert Offermann war, der aus Olpe im Kreis Wipperfürth stamme.*

*Der gleich gefaßte Verdacht wurde dem Beamten zur Gewißheit, er verhaftete die beiden und führte sie ab. Unterwegs, in der Nähe der katholischen Kirche Ründeroth, sprang plötzlich einer der beiden Gauner hinter einen Baum und schoß auf den Beamten. In der Notwehr erschoß darauf der Angegriffene seinen Gegner, den Einbrecher Karl Mittler aus Broich im Kreis Mülheim (Ruhr).*

*Der andere, schon genannte Hubert Offermann konnte während dieses Zwischenfalls entkommen. Später erkannten ihn im Zug nach Köln die Eisenbahnbeamten und wollten ihn festnehmen. In diesem Augenblick öffnete Offermann die Waggontür des fahrenden Zuges und sprang – trotzdem er Invalide ist und einen künstlichen Arm hat – ins Freie und entkam nach der Engelskirchener Gegend.*

**10. Juni 1936**

*An der kürzlich stattgefundenen Skagerakfeier mit Flottenparade nahm auf besondere Einladung des Chefs der Marineleitung, Generaladmiral Raeder, mit noch einem anderen Unteroffizier aus dem Westen Polizeihauptwachtmeister* ***Fritz Selbach*** *aus* ***Ründeroth*** *teil.*

*Herr Selbach war als Oberbootsmannsmaat Teilnehmer der Schlacht am Skagerak und erhielt das Eiserne Kreuz 1. Klasse.*

**Gerhard Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 1966**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg gewinnt der **RS 19 Waldbröl** gegen den TuS Elsenroth mit 2:1, Halbzeitstand 0:0

Elsenroth mußte ohne vier ihrer besten Spieler auskommen. Es fehlte Wossler, Behrendt, Lau und Dobrowolski. Die Elsenrother zogen von Anfang an ein übertriebenes Sicherheitsspiel auf, daß heißt sie massierten die Deckung, auf kosten des Angriffs, hatten aber damit Erfolg. Denn Waldbröl das im übrigen spielerisch klar

Überlegen war, fand vor dem TuS-Strafraum keine Lücke. Waldbröls Mittelläufer Klein, nachdem er von seinen Gegenspieler lang und ausgiebig gereizt worden war, sich unschön revanchierte und darauf vom Platz mußte.

[…]

Als Elsenroth in der 50.Minute sogar das Führungstor durch Zobel schoß, war der Tiefpunkt erreicht. Die Hoffmann-Truppe wachte auf.

In der 68.Minute kam Selbach mit dem Kopf an den Ball und der Ausgleich war da. Zehn Minuten später schaffte Friedrichs das 2:1 für die Waldbröler. Elsenroth war zu diesem Zeitpunkt schon stark ausgepumpt, um noch eine Wende herbei zu führen. Schäfer schoß noch ein Tor, es wurde aber vom Schiedsrichter nicht anerkannt.

RS-Trainer Harri Hoffmann: „*Elsenroth hatte meistens ein oder zwei Mann vorne, denn immer kam ein Bein dazwischen wenn wir aufs Tor schossen, so gab es Freistöße in Massen*.“

Waldbröl:

Klaus Wirths - Adolf Schneider, Willi Oepen, Karl Heinz Dabringhausen, Wolfgang Klein, **Gerhard Selbach**, Manfred Eschmann, Winfried Milde, Heinz Rappauer, Horst Friedrichs, Günter Rosenthal

Elsenroth:

Ewald Prill - Klaus Thalmann, Hans-Gert Lang, Werner Baltes, Reinhard Dick, Adolf Ulrich, Manfred Klein, Hugo Klein, Egon Schäfer, Werner Kluck, Siegfried Zobel

**2. August 1970**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg trafen der Landesligist VfL Gummersbach und der Bezirksligist **RS 19 Waldbröl** aufeinander. Das Spiel wurde auf dem Sportplatz an der Maibuche statt, so dass sich die unterklassigen Waldbröler mit dem Heimvorteil zumindest eine kleine Chance erhoffen konnten.

Doch bereits in der 12. Spielminute gelang den Gummersbachern das 1:0, als Detlef Havemann nach einer schönen Flanke von Werner Putzig traf. Zwar steigerten sich die Waldbröler im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit und brachten den Gegner auch mehrfach in Verlegenheit, doch reichte es nicht zum durchaus verdienten Ausgleich, so dass es zur Pause noch 1:0 für den VfL stand.

Nach Wiederanpfiff griffen die Waldbröler weiterhin forsch an, liefen dann jedoch in 54. Minute in einem Konter, als Edgar Hartmann nach schöner Vorarbeit von Wolfgang Träger zum 2:0 einschoss. Erst jetzt kamen die Gummersbacher wieder richtig ins Spiel. In der 70. Minute konnte Waldbröls Torwart Klaus-Dieter Wirths einen Volleyschuss von Träger nicht richtig abwehren, so dass Rainer Schumacher per Nachschuss auf 3:0 erhöhte.

Und kurz vor Schluss war es erneut Schumacher, der mit seinem Tor zum 4:0 für den Endstand sorgte. Zwar spielte Waldbröl stark auf, letztlich fehlten ihnen dennoch die spielerischen Möglichkeiten um den solide auftretenden VfL ernsthaft gefährden zu können.

Gummersbach

Bernd Podak - Günter Leßmann, Horst Beuck, Achim Töpfer, Rainer Büth, Werner Putzig, Dieter Breidenbach, Wolfgang Träger, Detlef Havemann [ab 70. Jürgen Albrecht], Rainer Schumacher, Edgar Hartmann

Waldbröl

Klaus-Dieter Wirths - Gerhard Wirths, **Gerhard Selbach**, Karl-Gert Ley, Günter Reifenrath, Dieter Koch, Rolf Heinz Trampenau [ab 76. Alfred Nöh], Horst Friederichs, Christian Wirths [ab 70. Hans Mortsiefer], Otmar Maus

**Gertrud Selbach**

Geboren um das Jahr 1675 in Gimborn als Getrud Müllensiefen

Gestorben am (unbekannt)

Herr Heinrich Selbach war verheiratet mit Frau **Gertrud Selbach**, geborene Müllensiefen

**29. August 1700**

Anna Magdalena Selbach, geboren in **Gimborn**, war die Tochter der Eheleute Heinrich Selbach und Frau **Gertrud Selbach**, geborene Müllensiefen

**Hans Friedrich Wilhelm Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Eheschließungen:*

*- Herr* ***Hans Friedrich Wilhelm Selbach****, wohnhaft in* ***Elbach*** *und Frau Ida Elisabeth Hildegard Selbach, geborene Bellingroth, wohnhaft im Wuppertal-Barmen.*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Heidelore Selbach**

Geboren am 17. Juni 1944

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1944**

*Am 17. Juni kam unsere* ***Heidelore*** *an. In großer Freude. Frau Anneliese Selbach, geborene Bracke und Heinz Selbach, wohnhaft in* ***Hahn*** *bei Wildbergerhütte*

**Heinrich Selbach**

Geboren vor 1700

Gestorben am (unbekannt)

Herr **Heinrich Selbach** war verheiratet mit Frau Gertrud Selbach, geborene Müllensiefen

**29. August 1700**

Anna Magdalena Selbach, geboren in **Gimborn**, war die Tochter der Eheleute **Heinrich Selbach** und Frau Gertrud Selbach, geborene Müllensiefen

**Heinz Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1936**

Die Familie Wilhelm Selbach, Frau Lina Selbach, geborene Klein sowie die beiden Söhne **Heinz Selbach** und Werner Selbach wohnte in **Obersteimel**

**Heinz Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1944**

*Am 17. Juni kam unsere Heidelore an. In großer Freude. Frau Anneliese Selbach, geborene Bracke und* ***Heinz Selbach****, wohnhaft in* ***Hahn*** *bei Wildbergerhütte*

**Hilde Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante*

*Witwe Karoline Selbach, geborene Rath*

*im Alter von 71 Jahren*

*In stiller Trauer: Frieda Selbach; Karl Selbach und Frau* ***Hilde Selbach****, geborene Selbach; Ursula Selbach und Brunhilde Selbach*

*Berghausen, Pernze, Dahlerbrück, Schalksmühle und Gummersbach*

**Hubert Selbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**11. Juli 1960**

*Heute Morgen entschlief nach einem tragischen Unglücksfall mein lieber, guter Sohn, Bruder, Engel, mein lieber unvergeßlicher Freund* […]

*Helmut Pfeil*

*im blühenden Alter von 19 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*- Eheleute Ewald Pfeil und Frau Waltraud Pfeil, geborene Selbach*

*- Herbert Pfeil*

*- Familie Karl Pfeil*

*- Witwe Martha Selbach, geborene Steinhauer*

*- Familie* ***Hubert Selbach***

*- Renate Lessnigg*

*und Anverwandte*

*Gummersbach, Mühlenstraße 84, Engelskirchen und Niederseßmar, den 11. Juli 1960*

**Josef Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 1919**

*In der* ***Bergneustädter Stadtverordnetenversammlung*** *am 5. Mai wurde beraten:*

[...]

*Die Baugesuche Karl Rohmünder, Wiedenest und* ***Josef Selbach****, Bergneustadt wurden vorgelegt und beschlossen, ein Viertel der Überteuerung auf die Gemeinde zu übernehmen, wenn der Staat dreiviertel trägt.*

**Karl Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Februar 1919**

*Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Tochter, unsere gute Schwester* [...]

*Toni Selbach*

*nach langem, mit großer Geduld ertragenen, Leiden im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Tiefbetrübt zeigen dies an:*

*Witwe Karl Selbach, Lorenz Selbach, Else Selbach, Luzie Selbach,* ***Karl Selbach****, Martin Werner als Onkel*

***Miebach*** *bei Engelskirchen im Februar 1919*

**Karl Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante*

*Witwe Karoline Selbach, geborene Rath*

*im Alter von 71 Jahren*

*In stiller Trauer: Frieda Selbach;* ***Karl Selbach*** *und Frau Hilde Selbach, geborene Selbach; Ursula Selbach und Brunhilde Selbach*

*Berghausen, Pernze, Dahlerbrück, Schalksmühle und Gummersbach*

**Karoline Selbach**

Geboren am (unbekannt) als Karoline Rath

Gestorben am 28. April 1944

**28. April 1944**

*Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante*

*Witwe* ***Karoline Selbach****, geborene Rath*

*im Alter von 71 Jahren*

*In stiller Trauer: Frieda Selbach; Karl Selbach und Frau Hilde Selbach, geborene Selbach; Ursula Selbach und Brunhilde Selbach*

*Berghausen, Pernze, Dahlerbrück, Schalksmühle und Gummersbach*

**Lina Selbach**

Geboren am (unbekannt) als Lina Klein

Gestorben am 7. Juni 1936

**Juni 1936**

Die Familie Wilhelm Selbach, Frau **Lina Selbach**, geborene Klein sowie die beiden Söhne Heinz Selbach und Werner Selbach wohnte in **Obersteimel**

**Lorenz Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Februar 1919**

*Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Tochter, unsere gute Schwester* [...]

*Toni Selbach*

*nach langem, mit großer Geduld ertragenen, Leiden im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Tiefbetrübt zeigen dies an:*

*Witwe Karl Selbach,* ***Lorenz Selbach****, Else Selbach, Luzie Selbach, Karl Selbach, Martin Werner als Onkel*

***Miebach*** *bei Engelskirchen im Februar 1919*

**Luzie Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Februar 1919**

*Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Tochter, unsere gute Schwester* [...]

*Toni Selbach*

*nach langem, mit großer Geduld ertragenen, Leiden im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Tiefbetrübt zeigen dies an:*

*Witwe Karl Selbach, Lorenz Selbach, Else Selbach,* ***Luzie Selbach****, Karl Selbach, Martin Werner als Onkel*

***Miebach*** *bei Engelskirchen im Februar 1919*

**Magdalena Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Magdalena Selbach****, wohnhaft in* ***Berghausen*** *und Werner Kehlenbach, Gefreiter in einem Grenadier-Regiment in Italien, zurzeit auf Urlaub; im Juni 1944*

**Manuel Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 16 (Nümbrecht)** folgendes Ergebnis

-Elke Holländer-Pracejus (CDU) - 42,0 Prozent
-Jürgen Rogowski (SPD) - 28,9 Prozent
-Rene Bongartz (die Grünen) - 8,1 Prozent
-Dr. Wolfgang Hanowski (FDP) - 11,4 Prozent
-Bernd Blum (UWG) - 4,7 Prozent
-**Manuel Selbach** (FWO) - 0,5 Prozent
-Miriam Vesper (pro NRW) - 1,8 Prozent
-Roland Bliedung (Die Linke) - 2,7 Prozent

Damit gewann die Kandidatin der CDU, Elke Holländer-Pracejus, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**Maria Selbach**

Geboren im September 1865

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Geburten:* ***Maria****, Tochter von Wilhelm Selbach zu* ***Wendershagen***

**Martha Selbach**

geboren am (unbekannt) als Martha Steinhauer

gestorben am (unbekannt)

**11. Juli 1960**

*Heute Morgen entschlief nach einem tragischen Unglücksfall mein lieber, guter Sohn, Bruder, Engel, mein lieber unvergeßlicher Freund* […]

*Helmut Pfeil*

*im blühenden Alter von 19 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*- Eheleute Ewald Pfeil und Frau Waltraud Pfeil, geborene Selbach*

*- Herbert Pfeil*

*- Familie Karl Pfeil*

*- Witwe* ***Martha Selbach****, geborene Steinhauer*

*- Familie Hubert Selbach*

*- Renate Lessnigg*

*und Anverwandte*

*Gummersbach, Mühlenstraße 84, Engelskirchen und Niederseßmar, den 11. Juli 1960*

**Martin Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1929**

Die 1. Mannschaft des **SV Sinspert-Wehnrath** im Gründungsjahr

Eugen Braun – August Köster, Willi Jungjohann – Oswald Gerhard, Willi Braun, **Martin Selbach** – Gustav Kühne, Ernst Heinrichs, Ernst Braun, Paul Dohrmann, Eugen Heiden

**1931**

Die 1. Mannschaft des **SV Sinspert-Wehnrath** nach einem Sieg in Eckenhagen

Huland – Oswald Engelbertz, Willi Jungjohann – Fritz Lünenbürger, Walter Neuhoff, Paul Dohrmann – August Köster, Otto Hombach, (unbekannt), Ernst Heinrichs, **Martin Selbach**

**Mike Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Dezember 1993**

Am 11. Spieltag der Bezirksliga Mittelrhein gewann die **A-Juniorenmannschaft** des **TuS Wiehl** das Auswärtsspiel beim VfL Rheinbach mit 5:1.

Nach einer äußerst schwachen ersten Halbzeit lagen die Oberberger zur Pause verdient mit 0:1 im Rückstand.

Nach einer deftigen Halbzeitansprache von TuS-Trainer Ingo Krämer kamen die Spieler jedoch wie ausgewechselt auf den Platz.

Mit einer erheblichen Leistungssteigerung sorgten Tobias Nischik, Nino Porco, **Mike Selbach** und Michael Mechtenberg für einen letztlich noch deutlichen Erfolg.

**Otto Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1936**

In der Ortschaft **Würden** brach gegen 11 Uhr auf bisher noch unbekannte Weise in der Scheune des Landwirts **Otto Selbach** ein Brand aus. […]

An der Bekämpfung des Brandes beteiligten sich außer den Ortsbewohnern die sofort alarmierten Feuerwehren von Berghausen und aus dem Gelpetal; doch war das Gebäude nicht mehr zu retten und brannte bis auf die Grundmauern nieder

**3. September 1949**

Bei einem schrecklichen Badeunfall im **Würdener Bad** ertranken 12 Mädchen.

*Eines der Kinder, der ein gütiges Geschick vor dem Tode bewahrte und dem es gelang, an Land zu kommen ging sofort in das benachbarte Dorf, um Hilfe zu holen.*

*Als erster kam der Landwirt* ***Otto Selbach*** *an der Unglücksstelle an. Er konnte aber nur wenig Hilfe bringen. Es gelang ihm zwar mit einem Seil eines der Kinder vom Beckenboden hochzuziehen. Alle Wiederbelebungsversuche waren jedoch vergeblich.*

**Otto Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Gummersbach hielt in* ***Niederseßmar*** *einen Appell, verbunden mit der Jahreshauptversammlung ab.*

[…]

*Dem im Saale Spielmann die Jahreshauptversammlung folgte.*

[…]

*Bürgermeister Mackh nahm hierauf folgende Ehrungen verdienter Feuerwehrleute aus der Gummersbacher Wehr vor: für 40jährige treue Dienstzeit aus dem Löschzug Windhagen* ***Otto Selbach***

[…]

**Otto Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. April 1944**

*Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt:* ***Otto Selbach*** *und Anneliese Selbach, geborene Selbach, wohnhaft in* ***Derschlag, Südstraße 27***

**R. Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1933**

*Eine gut besuchte Generalversammlung des* ***Gummersbacher Kriegervereins*** *konnte der Vereinsführer Kamerad Franz Heuser eröffnen.*

*Nach kurzen Ausführungen über die Bedeutung und den Aufgabenkreises der Vereine des Kyffhäuserbundes und Organisationsfragen berief er dann zu seinen Mitarbeitern:*

*- stellvertretender Vereinsführer F. Rinn*

*- Schriftführer M. Bisterfeld*

*- stellvertretender Schriftführer W. Lenz*

*- Kassenführer F. Mester*

*- stellvertretender Kassenführer E. Bühne*

*- Schießwart A. Solbach*

*- stellvertretender Schießwart F. Hahne*

*- Beisitzer K. Garnefeld*

*- Fechtwart* ***R. Selbach***

*- Luftschutzobmann A. Guntermann*

*- stellvertretender Luftschutzobmann W. Rösing*

[...]

**Rainer Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Jahre 2010/11

**2010**

**Rainer Selbach** war Mitglied des **Schützenvereins Windhagen**

**Rolf Werner Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1949 die Eheschließung:*

*- des* ***Rolf Werner Selbach*** *und der Anita Selbach, geborene Erkens, wohnhaft in* ***Bergneustadt, Weststraße 6****.*

**Rudolf Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Februar 1950**

*In der Lindengaststätte Willi Brinkmann versammelten sich die* ***Bernberger Schützen*** *mit ihren Angehörigen und Freunde, um erstmals nach dem Krieg wieder zu einem Winterfest*.

[…]

*Vorsitzender Rudolf Bühne entbot herzlichen Willkommensgruß und dann rollte ein buntes Programm mit schmissiger Musik, Tanz und froher Unterhaltung ab. Besonderen Beifall fand der Ansager und Vortragskünstler Arthur Walter*.

[…]

*Schützenbruder* ***Rudolf Selbach*** *wurde für langjährige treue Mitgliedschaft und Rudolf Bleichert für 38-jährige vorbildliche Tätigkeit als Schriftführer ausgezeichnet*.

**9. Juli 1960**

*Mit einem glanzvollen Kommers in der eigenen Halle nahm das goldene Jubiläumsfest des* ***Bernberger Schützenvereins*** *seinen Anfang. „Was wollen Sie mehr“ umriß Landrat Fritz Eschmann den Rahmen dieses 50. Geburtstages*.

[…]

*Ein Gewitterschlag hatte die Lautsprecheranlage lahmgelegt und so waren die Gratulanten am Abend zu lautstarker Rede gezwungen. Als erste Landrat Fritz Eschmann, vom Vorsitzenden Fritz Wippermann ebenso herzlich begrüßt wie die Abordnungen und Majestäten von Gummersbach, Derschlag, Mühle-Ahlefeld, Dümmlinghausen, Niederseßmar, Remmelsohl und Hardt-Hanfgarten, der Ehrenvorsitzende Rudolf Bühne, die Ehrenmitglieder und Alterspräsident* ***Rudolf Selbach***.

**Toni Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 13. Februar 1919

**13. Februar 1919**

*Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Tochter, unsere gute Schwester* [...]

***Toni Selbach***

*nach langem, mit großer Geduld ertragenen, Leiden im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Tiefbetrübt zeigen dies an:*

*Witwe Karl Selbach, Lorenz Selbach, Else Selbach, Luzie Selbach, Karl Selbach, Martin Werner als Onkel*

***Miebach*** *bei Engelskirchen im Februar 1919*

**Ursula Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante*

*Witwe Karoline Selbach, geborene Rath*

*im Alter von 71 Jahren*

*In stiller Trauer: Frieda Selbach; Karl Selbach und Frau Hilde Selbach, geborene Selbach;* ***Ursula Selbach*** *und Brunhilde Selbach*

*Berghausen, Pernze, Dahlerbrück, Schalksmühle und Gummersbach*

**Uwe Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 2023**

Pfarrer **Uwe Selbach**, wohnhaft in Gummersbach, ist Vorsitzender des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Gummersbach

Zudem ist er Vorsitzender des Presbyteriums-Ausschuss Diakonie u. Kollektion

Zudem ist er Vorsitzender des Presbyteriums-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindebrief

**Waldemar Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Waldemar Selbach** wohnte zuletzt in Gummersbach

**Waldemar Selbach** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Walter Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Walter Selbach** wohnte zuletzt in Gummersbach

**Walter Selbach** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Werner Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1936**

Die Familie Wilhelm Selbach, Frau Lina Selbach, geborene Klein sowie die beiden Söhne Heinz Selbach und **Werner Selbach** wohnte in **Obersteimel**

**Wilhelm Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Geburten: Maria, Tochter von* ***Wilhelm Selbach*** *zu* ***Wendershagen***

**Wilhelm Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1936**

Die Familie **Wilhelm Selbach**, Frau Lina Selbach, geborene Klein sowie die beiden Söhne Heinz Selbach und Werner Selbach wohnte in **Obersteimel**

**Wilhelm Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Januar 1950**

*Familien-Anzeigen*

*Gestorben:* ***Wilhelm Selbach****, 66 Jahre alt, wohnhaft in* ***Wildberg***

**Willi Selbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1929**

Am heutigen Tag trafen sich 18 Fußballbegeisterte aus Sinspert und den umliegenden Orten. Diese hatten vorher teilweise in „wilden Vereinen“ in Sinspert oder Blankenbach gespielt.

Am Ende dieser Begegnung stand die Gründung des **Sportvereins 1929 Sinspert-Wehnrath**

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: Eduard Schöler, Gustav Kühne, Friedrich Kühne, Fritz Lünenbürger, Erich Brücher, Paul Hombach, Otto Reichler, Eugen Wenigenrath, Otto Wenigenrath, Fritz Reichler, **Willi Selbach**, Erwin Hombach, Robert Köster, Eugen Gerhard, Oswald Gerhard, Adolf Heiden, Otto Hombach und Werner Menninger

**Willi Selbach**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*Mit einem glanzvollen Kommers in der eigenen Halle nahm das goldene Jubiläumsfest des* ***Bernberger Schützenvereins*** *am heutigen Samstag seinen Anfang. „Was wollen Sie mehr“ umriß Landrat Fritz Eschmann den Rahmen dieses 50. Geburtstages*.

[…]

*Vorsitzende Fritz Wippermann dankte den 17 Männern, die am 9. April 1910 in der Gastwirtschaft Christian Hausmann mit einem „Rauchklub“ begannen und dann den Verein mit ihren Mitstreitern unter schwierigsten Verhältnissen über zwei Weltkriege brachten.*

*„Männer wie Fritz Krieger, dem noch im hohen Alter der Verein eine Herzenssache war.“*

*Zusammen mit den verdienten Schützen Peter Körner, Adolf Selbach, Max Gräfe, Emil Nohl,* ***Willi Selbach****, Franz Blume, Ferdinand Bremmelsch, dem Alterspräsidenten Rudolf Selbach, - der auch 87-jährig immer noch mitmarschiert – und dem Ehrenvorsitzender Rudolf Bühne ehrte er mit Orden und Urkunden die drei noch lebenden Gründer: Rudolf Dickhaus, Theodor Wiedei und Rudolf Bleichert.*